

Grünflächenamt
Stadt Frankfurt am Main

Frankfurter Baumliste 2025



Bäume in der Stadt erfüllen eine Vielzahl von Funktionen. Sie prägen das Stadtbild und erhöhen die Lebensqualität in einem besonderen Maße. Bäume gestalten Straßen, Plätze, Friedhöfe, Parks und Grünanlagen. Sie fungieren als Wind- und Lärmschutz und erhöhen die Luftfeuchtigkeit.

Bäume bilden für eine große Menge an Tieren, Pflanzen und vielen anderen verschiedenen Organismen Lebensräume und nicht zuletzt auch Nahrungsgrundlagen. Sie sind wichtig für die Sauerstoffproduktion, indem sie Kohlenstoffdioxid umwandeln und zudem Stickstoff binden. Außerdem filtern Bäume Staub und gasförmige Verunreinigungen aus der Luft. Diese werden im Holz gespeichert und sind über Jahrtausende nachweisbar. Zudem erschließen und stabilisieren Bäume mit ihren zum Teil sehr weitreichenden Wurzelsystemen Böden und deren Struktur.

Bäume wachsen in unterschiedlichsten Formen in den verschiedenen Klimazonen. Die Wüchsigkeit und die Vitalität lässt sich je nach Standortbedingungen und klimatischen Einflüssen am Zuwachs in Höhe und Breite messen. Die Zellstrukturen des überwiegend aus Zellulose und Lignin bestehenden Holzes und der Blätter spiegeln die Umwelteinflüsse wider. Die Jahrringe der Bäume erzählen die Geschichten der Standjahre. So kann zum Beispiel die Wissenschaft die Herkunft sowie das Alter von Holzteilen bestimmen (Dendrochronologie).

Die klimatischen Bedingungen für Menschen, Pflanzen und Tiere haben sich in den letzten Jahren drastisch geändert. Die Temperaturen und die Strahlungsenergie haben sich im Durchschnitt erhöht und die Niederschlagsverteilung hat sich suboptimal verschoben. In Frankfurt am Main war es in den letzten Jahren sehr warm und die Niederschläge fielen häufig außerhalb der Vegetationsperiode. Dadurch war es in den Sommermonaten sehr trocken und es entstanden längere Trockenperioden. Der Anspruch unserer heimischen Bäume an Niederschlagswasser ist hoch, wird jedoch unter den jetzigen Umständen nicht immer bedient. Extremwetterereignisse verstärken den Stress, den der Baumbestand ertragen muss. Starkwind und Sturm führen zudem zu Ausfällen, die nur schwer zu kompensieren sind. Neben direkten, sichtbaren Auswirkungen auf die Vitalität steigen die Anfälligkeiten gegenüber biotischen Schadfaktoren, wie Schädlings-, oder Pilzbefall.

Bäume benötigen für ihr Wachstum Wasser, Nährstoffe, Licht und Sauerstoff. Umso wichtiger ist es, diese Ansprüche zu kennen und diese Faktoren bei der Planung von Neupflanzungen zu berücksichtigen und in die Planung einzubeziehen. Die Klimaveränderungen und die damit verbundenen Stressoren für Stadtbäume müssen zu einer zukunftsorientierten städtebaulichen Planung und einem Umdenken von Auswahlkriterien bei Stadtbäumen führen. Bei dieser komplexen Aufgabe ist es wichtig Baumarten und Sorten auszuwählen, die diesen Ansprüchen gerecht werden und eine unter diesen Umständen entsprechende Lebenserwartung aufweisen.

Damit sich unter den jetzigen Bedingungen weiterhin ein positiv grünes Stadtbild in Frankfurt darstellt, wird seit 2003 eine Liste (Positivliste der Straßenbäume in Frankfurt) von Baumarten geführt. Diese Liste wird kontinuierlich überarbeitet und fortgeführt. Ziel ist es, die in Frankfurt vorliegenden Erfahrungen sowie Erkenntnisse aus wissenschaftlichen Publikationen in einer Liste spezifisch für Frankfurt und den dort vorherrschenden mikroklimatischen Verhältnissen, zusammenzufassen. Diese Liste gibt Empfehlungen für die Planung von Neu- und Nachpflanzungen. Einzelne Baumarten werden in Frankfurt genauer beobachtet. Für Straßenbaumtests werden bestimmte Bäume wiederkehrend bonitiert und dokumentiert.

Das Grünflächenamt bedient sich für die Bewertung und Auswahl der Sorten verschiedensten Kriterien. Die Verwendung von Bäumen in der Stadt richtet sich nach zu erwartender Höhe und Breite des Baumes am Standort. Zudem spielen Faktoren wie Trockenheitstoleranz und Winterhärte eine entscheidende Rolle. Das Stadtbild und die ökologische Funktion sind gleichermaßen tragende Kriterien, die zur Auswahl von Stadtbäumen herangezogen werden.

Die Frankfurter Baumliste ist unterteilt in Straßenbäume und Parkbäume, wobei hierbei zu beachten ist, dass die Straßenbäume auch in Anlagen und Parks als gestalterische Elemente Verwendung finden können.

Legendenerklärung

- Standort Straße: S
- Standort Park: P
- Standort Park und Straße: S/P

Von einer Einteilung in Baumordnungen wurde aus fachlicher Sicht abgesehen, da die Baumhöhen (extreme Endhöhe in Klammern) Aufschluss über die Baumordnung geben.

1. Ordnung: < 20 m Wuchshöhe
2. Ordnung: 10 - 20 m Wuchshöhe
3. Ordnung: > 10 m Wuchshöhe

Die Kronenbreite gibt den zu erwartenden Kronendurchmesser an. In Klammern steht die angegebene Maximalbreite. *Angaben aus Baumschulkatalogen

Die Kronenform beschreibt den arttypischen Habitus, den die Bäume bei gleichmäßigen abiotischen Faktoren ausbilden. Durch Wind, Schatten und Lichteinfall am Standort kann die Kronenform von der natürlichen Kronenform abweichen. Die Lichtverhältnisse sind vor Ort zu prüfen und entsprechend in die Planung mit einzubeziehen.

Auf den Referenzstandorten stehen Exemplare der Bäume aus der Frankfurter Baumliste. Hier ist es möglich sich vor Ort mit Hilfe des Baumkatasters <https://geportal.frankfurt.de/baumkataster> beispielhaft die gewünschte Baumart anzuschauen und zu bewerten. Die Bemerkungen sind eine Zusammenstellung eigener Erfahrungen und Erkenntnisse aus der Fachliteratur.

Als invasiv geltende Arten werden gekennzeichnet. Invasive Arten sind sowohl Pflanzen als auch Tiere, die sich in einem Gebiet außerhalb ihres bisherigen Areals und von diesem durch Barrieren getrennt spontan ausbreiten. Die Überwindung der Ausbreitungsbarrieren gelingt vor allem mithilfe von Transportmitteln des Menschen auf Verkehrs- und Handelswegen. Invasive Arten vermehren sich durch vegetative Verbreitung (Wurzelbrut) oder generative Vermehrung. Haben sich diese Pflanzen in einem Gebiet etabliert, werden sie als Neophyten bezeichnet. Neophyten können sich gegebenenfalls exorbitant ausbreiten und heimische Arten verdrängen.

Definition heimisch/ gebietsfremd

Folgende Aspekte fließen in die Definition des Status mit ein:

- Zeitkriterium
- räumliches Kriterium
- menschlicher Einfluss

Alle Arten, die ohne das Zutun des Menschen seit der letzten Eiszeit in einem Gebiet vorkommen, gelten als **einheimisch (indigen)**. Ihnen werden die Anthropochoren gegenübergestellt, deren Vorkommen direkt oder indirekt auf menschliche Aktivitäten zurückgeht (bewusste/unbewusste Einfuhr, Schaffung von Lebensräumen). Diese werden nach dem Zeitpunkt unterteilt, an dem die Verwilderung begonnen hat. Arten, bei denen dies vor 1492 erfolgt ist, werden als **Archäophyten** bezeichnet. Dazu gehören zahlreiche Arten der Kultur-Landschaft, die teilweise schon seit Jahrtausenden im Gebiet nachweisbar sind, z.B. Obstbäume. Diese Arten werden im Naturschutz häufig wie Einheimische betrachtet. Manchmal liegt die Etablierung so lange zurück, dass die Unterscheidung zwischen Einheimischen und Archäophyten nicht mehr nachvollzogen werden kann.

Arten, die erst nach 1492 in einem Gebiet verwildert sind, werden als **Neophyten** bezeichnet, z.B. Götterbaum, Robinie.

Nur ein kleiner Teil der Neophyten wird **invasiv**, d.h. es kommt zu einer verstärkten Ausbreitung und die Arten haben erkennbare negative Auswirkungen auf die Umgebung, z.B. sind sie in der Lage, Lebensräume nachhaltig zu verändern, wie die Armenische Brombeere. Um die Ausbreitung solcher Arten zukünftig zu verhindern, gibt es verschiedene Listen auf Unions-, bundesdeutscher und Länderebene, die mit unterschiedlichen Auflagen verbunden sind (Management, Anbau-Verbote, Handels-Verbote etc.). Dazu zählt beispielsweise der Eschen-Ahorn.

Arten, die sich bislang nicht selbst vermehren und nur in Kultur vorhanden sind, werden als **Kulturpflanzen** betrachtet. Sie können zu Neophyten werden, sobald ihnen die selbständige Vermehrung gelingt. Insbesondere in einer sich aktuell rasch verändernden Umwelt besteht eine große Gefahr, dass weitere exotische Arten zu Neophyten werden können.

Die genannten Definitionen sind immer auf ein abgegrenztes Gebiet zu beziehen, z.B. Deutschland, Hessen oder auch Frankfurt. Arten von anderen Kontinenten sind natürlich auf all diesen Ebenen Neophyten, aber es gibt auch Arten, die in Teilen Deutschlands einheimisch sind, deren natürliche Vorkommen aber auf bestimmte Regionen beschränkt sind. So gelten Berg- und Spitz-Ahorn sogar als einheimisch in Hessen, in Frankfurt handelt es sich dagegen um Neophyten, die sich sogar invasiv verhalten (Beispiel Biegwald). Die natürlichen Vorkommen beider Arten liegen in den Mittelgebirgen, beim Spitz-Ahorn beispielsweise in steilen, feuchten Bachtälern. Mit der Anpflanzung als Straßenbaum wurde in Frankfurt bei beiden Arten erst im 19. Jahrhundert begonnen (vergleiche die Artsteckbriefe in BÖNSEL et al. 2009). Die Frage, ob eine Art als einheimisch zu bewerten ist, ist daher immer an den räumlichen Maßstab gebunden. In der Regel kann man sich an der Einstufung in Hessen orientieren. Fälle, wie das Ahorn-Beispiel, stellen eine große Ausnahme dar.

Eine Orientierungshilfe bietet die aktuelle Fassung der Roten Liste der Farn- und Samenpflanzen Hessens (STARKE-OTTICH et al. 2019). Diese bietet eine eigene Liste für eingebürgerte Neophyten (ab S. 148), in der invasiven Arten kenntlich gemacht sind. Kulturpflanzen und Arten, die erst am Beginn der Verwilderung stehen, sind hier jedoch nicht enthalten.

WEITERE ANMERKUNGEN

Wie bereits oben erwähnt, können *Acer platanoides* und *Acer pseudoplatanus* in Frankfurt als Neophyten angesehen werden, obwohl sie in Teilen Hessens einheimisch sind. Im Umfeld von gepflanzten Ahorn-Bäumen kommt es zu sehr starker Naturverjüngung. Diese steht in Waldbereichen auch im Verdacht die Naturverjüngung der einheimischen Stiel-Eichen zu behindern. Aus diesem Grund empfehlen wir dringend von weiteren Pflanzungen dieser Arten Abstand zu nehmen.

Bei einheimischen Arten empfehlen wir, ausschließlich auf regionale Provenienzen zurückzugreifen. Dies ist für den Siedlungsbereich zwar nicht gesetzlich vorgeschrieben, jedoch können auch gepflanzte Exemplare als Pollenspender dienen und ihr Erbgut somit in lokale Bestände einkreuzen. Dies umfasst insbesondere auch den Verzicht auf züchterisch bearbeitete Sorten einheimischer Arten.

Weiterhin erachten wir es in Hinblick auf die bekannte Problematik des Insektensterbens als sehr wichtig, bei insektenbestäubten Arten zukünftig auf gefülltblütige Sorten zu verzichten, da diese Insekten keine Nahrung bieten. 2020

LITERATUR

BÖNSEL, D., BRUNKEN, U., GREGOR, T., MALTEN, A., OTTICH, I. & G. ZIZKA (2009 fortlaufend): Flora von Frankfurt am Main. URL: <http://www.flora-frankfurt.de>. - Senckenberg Forschungsinstitut, Frankfurt/Main.

STARKE-OTTICH, I., GREGOR, T. BARTH, U. BÖGER, K. BÖNSEL, D., CEZANNE, R., FREDE, A., HEMM, K., HODVINA, S., KUBOSCH, R., MAHN, D. & UEBELER, M. unter Mitarbeit von GOTTSCHLICH, G., JANSEN, W. & BLATT, H. (2019): Rote Liste der Farn- und Samenpflanzen Hessens (5. Fassung). – Herausgegeben vom Hessischen Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG). Wiesbaden, 271 S.

SENCKENBERG
world of biodiversity



Hinsichtlich der Ökologie hat die Frankfurter Baumliste eine Angabe zur Insektenfreundlichkeit, unterteilt in: B= Bienen etc. [ab Pollen und Nektarwert von 6+, weitgehend nach GALK-Liste "Bienenweidewert" und in Klammer steht der Blühzeitpunkt nach Monatszahl 1-12] und V= Vogelnährgehölz. Die gekennzeichneten Bäume bieten einen Beitrag zur tierischen Artenvielfalt und wirken dem Rückgang der Hummel- und Bienenpopulationen entgegen. Vogelnährgehölze haben in der Regel auch ansprechende Blüten, die ebenfalls von Insekten genutzt werden. Außerdem sind die Früchte ein Beitrag für die Nahrungsgrundlage für bestimmte wildlebende Säugetiere.



Grafische Darstellungen zur Legende:

Nadelbaum	B= Bienen etc. [ab Pollen + Nektarwert von 6+, weitgehend nach GALK-Liste "Bienenweidewert" in Klammern-Blühzeitpunkt nach Monatszahl 1-12 V= Vogelnährgehölz
heimische Baumart	
S/P : Verwendung für Park und Straße	
S : Verwendung für Straßen	
P : Verwendung für Parkanlagen	
besonders ökologisch wertvoll für:	

BIENENSTERBEN - ein Thema, das uns Alle angeht! Wenn die Biene einmal von der Erde verschwindet, hat der Mensch nur noch vier Jahre zu leben: keine Bienen mehr, keine Bestäubung mehr, keine Pflanzen mehr, keine Tiere mehr, keine Menschen mehr! Albert Einstein (1879 - 1955)

24.02.25

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort (Bsp.) mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:	besonders ökologisch wertvoll für:	Aufnahme:
1	Acer buergerianum	Dreizahn-Ahorn	P	8-10 (15)	4-5	rundkronig	Elisabethenstrasse [2018], Letzter Hasenpfad [2015], Reichsforststraße [2015]	aufrechter Wuchs, locker verzweigte Äste, auf geschütztem Standorten ausreichend frosthart, <u>auffällige- zum Teil ablösende Borke</u>		2012
2	Acer campestre	Feldahorn	P	5-15 (20)	8-12	breit kegelförmig	Deutscherrenufer [1970], Kurmarktstraße [2014]	stadtklimaverträglich, gut schnittverträglich	B (5)	2016
3	Acer campestre 'Elsrijk'	Feldahorn 'Elsrijk'	S/P	8-10 (12)	4-6	kompakt kegelförmig	Maßbornstr. [2005], Mainzer Landstraße [1999]	trockenheitsverträglich, weniger mehltauanfällig als reine Art, im Alter breit eiförmige Krone	B (5)	2003
4	Acer campestre 'Green Column'	Feldahorn 'Green Column'	S	8-12	2-3	säulenförmig	Soonwaldstr. [2018], Rödelh. Bahnweg [2017]	hitzetolerant, extrem frosthart, sehr schmal, kompakt	B (5)	2018
5	Acer campestre 'Huibers Elegant'	Feldahorn 'Huibers Elegant'	S	6-10	3-5	eiförmig	Friedrich-Ebert Siedlung 2023], Flinschstraße [2021]	hitzetolerant, extrem frosthart, weniger <i>Mehltau</i> , rot im Austrieb, schmal, kompakt	B (5)	2018
6	Acer griseum	Zimt-Ahorn	P	5-8 (12)	5-6	trichterförmig	Ostpark [2005], Rothschildpark [2021]	frosthart, malerischer Kleinbaum, auffallende Rinde		2014
7	Acer monspessulanum	Französischer Ahorn	S/P	6-10	4-8 (10)	breit eiförmig	Marienbergerstr. [2013], Andreaastrasse [2019]	frosthart, hitze-/trockenheitsverträglich		2012
8	Acer opalus	Schneeballblättriger Ahorn	P	10-15 (20)	5-10	breit rundlich	Gustavsburgplatz [2023], Straßburger Str. [2024]	hitzeverträglich, sehr trockenheitsverträglich, etwas spätfrostempfindlich		Neu 2025
9	Acer platanoides	Spitzahorn	P	20-25 (30)	8-12 (15)	rundkronig	August-Belz-Anlage, Dillenburger Strasse	streusalzempfindlich/ Frostrisse	B (4)	2012
10	Acer platanoides 'Columnare'	Spitzahorn 'Columnare'	S	10-15	5-6	säulenförmig	Hansaallee [2012], Volkspark Niddatal [2012]	hitze-/trockenheitsverträglich, Typen unterscheiden sich in der Kronenbreite/ Form	B (4-5)	2003
11	Acer platanoides 'Faassen's Black'	Spitzahorn 'Faassen's Black'	P	12-15 (20)	6-8	breit eiförmig	Friedrich-Ebert-Anl. [1980], Eyseneckstrasse [1991]	<u>dunkelrotes Laub - färbt nur in voller Sonne rot aus</u>		2020
12	Acer platanoides 'Farlake's Green'	Spitzahorn 'Farlake's Green'	P	15-20	10-15	kegel- bis eiförmig	Walther-Nernst Straße [2010]	weniger mehltauanfällig	B (4)	2020

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort (Bsp.) mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:	besonders ökologisch wertvoll für:	Aufnahme:
13	Acer platanoides 'Globosum'	Spitzahorn 'Globosum'	S	4-6	3-5	kugelförmig	Wittelsbacher Allee [1993], Schöffenstraße [1974]	langsamwüchsig, für Plätze, Kübel und Container geeignet, im Alter abflachende Krone	B (4)	2012
14	Acer pseudoplatanus	Bergahorn	P	20-25 (40)	12-15 (20)	breit rundkronig	Grüneburgpark [diverse], Herrstrasse	frosthart, <u>trockenheitsempfindlich - daher besonders anfällig für Ahorn-Rußrindenkrankheit</u>	B (5-6)	2012
15	Acer rubrum	Rotahorn	P	7-12 (15)	4-7	breit eiförmig	Deutschherrnufer [2000], Grüneburgpark [2021]	hitze-/trockenheitsverträglich, kleinkronig, kurzlebig, untere Äste überhängend	B (3-4)	2012
16	Acer rubrum 'Armstrong' (syn. Acer freemanii 'Armstrong')	Säulen-Rotahorn	S/P	10-15	3-5	säulenförmig	Carl-Schurz-Schule [2013]	kleinkronig/kurzlebig, für Kübel geeignet, im Alter breiter werdend	B (3-4)	2012
17	Acer rubrum 'Somerset'	Rotahorn	S/P	8-12	5-8	eiförmig	Bahnhof Louisa [2023], Senckenberganlage [2023]	kleinkronig, kurzlebig, langanhaltende Herbstfärbung, verträgt höheren pH-Wert als die Art	B (3-4)	2018
18	Acer saccharinum	Silber-Ahorn	P	20-25 (30)	15-20	trichterförmig	Brentanopark [2005], Reinhardtstr. [1970]	frosthart, verträgt zeitweise Trockenheit, stadtklimafest, bildet im Alter weit ausladende Äste	B (3)	2020
19	Acer saccharinum 'Wieri'	Geschlitzter Silber-Ahorn	P	12-15	8-15	trichterförmig	Sommerhoffpark [1960], Balduinstrasse [1985]	Seitenbezweigung schleppenartig	B (3)	2020
20	Acer saccharum	Zucker Ahorn	P	15-20 (25)	10-14	rundkronig	Elli-Lucht Park [1960],	hitze-/trockenheitsverträglich, langsamwüchsig	B (4)	2020
21	Acer truncatum 'Pacific Sunset'	Chinesischer Waldahorn	S/P	5-9	5-9	rundkronig	/	frosthart, hitzeverträglich, stadtklimafest, regelmäßig runder Kronenaufbau, schöne Herbstfärbung, wüchsig		2014
22	Acer x freemanii 'Autumn Blaze'	Herbst-Flammen Ahorn	S/P	15-20	12-15	schmal aufrecht	Griesheimer Ufer [2014], Espenstrasse [2016]	frosthart, stadtklimafest, im Alter eiförmige Krone		2014
23	Acer zoechense 'Annae' (syn. A. neglectum 'Annae')	Zoechense Ahorn	P	8-12	6-10	rundkronig	Ostpark [2014]	hitzeverträglich, auffallende Herbstfärbung, Lichtraumprofil schwer einzuhalten, schwach wachsend		2020
24	Aesculus flava	Gelblühende Kastanie	S/P	15-18	10-15	rundkronig	Brünnigpark [1970], Bethmannstr. [1998]	relativ resistent gegen <i>pseudomonas syringae</i> , kaum anfällig für die <i>Miniermotte</i>	B (5-6)	2014

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort (Bsp.) mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:	besonders ökologisch wertvoll für:	Aufnahme:
25	Aesculus hippocastanum	Roskastanie	P	20-25	12-15	breit eiförmig	Pfaffenwiese [1925]	trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, Befall mit <i>Miniermotte</i>	B (5)	2014
26	Aesculus hippocastanum 'Baumannii'	Gefülltblühende Roskastanie	S/P	20	12-15	breit eiförmig	Darmstädter Land. [1997], Abenteuerspielplatz Nordweststadt [1995]	trockenheitsverträglich, <u>gefülltblütige Sorte daher kaum/ keine Nahrung für Insekten!</u> , kaum Früchte, starker Befall mit <i>Miniermotte</i>		2003
27	Aesculus pavia	Echte Pavie	P	6-8 (12)	2-5	rundkronig	Beckerserlen [2000]	frosthart, langsamwüchsig, resistenter gegen <i>Miniermotte</i> als Aesculus hippocastanum	B (4-5)	Neu 2025
28	Aesculus x carnea	Rotblühende Roskastanie	S/P	15-20	10-15	rundkronig	Montgolfier-Allee [2004], Heiligenstock [1980/1990]	hitze-/trockenheitsverträglich, resistenter gegen <i>Miniermotte</i> als Aesculus hippocastanum	B (5)	2003
29	Aesculus x carnea 'Briotii'	Scharlach Roskastanie	S/P	8-12 (15)	6-10	rundkronig	Max-von-Laue-Allee [2006], Schwanheimer Bahnstrasse [2013]	hitze-/trockenheitsverträglich, frosthart, salzverträglich, stadtklimaverträglich, resistenter gegen <i>Miniermotte</i> als Aesculus hippocastanum, kaum Früchte	B (5)	2003
30	Albizia julibrissin 'Ernest Wilson'	Schlafbaum	P	5-6	4	schirmförmig	Palmengarten [1964]	winterhärter als reine Art, auffällige-filigrane Blüte, <u>geschützten Standort wählen!</u>		2020
31	Alnus cordata	Herzblättrige Erle	S/P	10-15	3-6	kegelförmig	Silostrasse [2016], Mainuferpark Süd [2005]	trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, kurzlebig, schnellwüchsig, Stickstoffbinder	V	2003
32	Alnus glutinosa	Schwarz Erle	P	10-20	8-10	kegelförmig bis breit eiförmig	Parkanlage Sulzbachtal [diverse], Münsterer Weg [1995]	hohe Überflutungstoleranz, windfest, schnelle Laubverrottung, Stickstoffbinder, <u>sollte an feuchten Standorten bzw. in der Nähe von stehenden/ fließendem Gewässer gepflanzt werden</u>	V	2020
33	Alnus spaethii	Purpurerle	S/P	12-15 (20)	6-8 (10)	kegelförmig	Grünzug Topographischer Weg 3 [2012/13], Retentionsmulde Karl-Bieber-Höhe [2011]	hitze-/trockenheitsverträglich, frosthart, salzverträglich, windfest, wüchsig, gerader/ durchgehender Stamm, Schneebruchgefahr durch lang haftendes Laub, wächst auch auf armen Böden, <u>hochallergene Art!</u>	V	2003
34	Amelanchier arborea 'Robin Hill'	Baum-Felsenbirne	S/P	6-8 (10)	3-5	breit eiförmig	Bebraer Strasse [2015/2016], Birkholzweg [2016]	auch für Kübel und Container geeignet, <u>Versuchsbaum - Sonnemannstr.</u> , wenig mehltauanfällig, festes/ gesundes Laub	B (4-5), V	2012

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort (Bsp.) mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:	besonders ökologisch wertvoll für:	Aufnahme:
35	<i>Betula nigra</i>	Schwarz-Birke	P	15-20	6-8 (12)	locker rundkronig	Mainuferpark Ruhrorter Werft [2013]	hitzeverträglich, sehr frosthart, verträgt zeitweilige Überflutung		2020
36	<i>Betula papyrifera</i>	Papierbirke	P	18-25 (30)	10-15 (18)	Kegelförmig	Konrad-Hoenen Weg [2015]	wenig hitzeverträglich, aufwärtsstrebende Äste- in Bodennähe leicht überhängend, Borke blättert in papierdünnen Streifen ab		2020
37	<i>Betula pendula</i>	Sandbirke	P	10-25	6-8	oval	Teufelsbruch [diverse], Anzengruberstr. [1975]	wenig hitzeverträglich, sehr frosthart, Seitenbezweigung oft locker überhängend		2020
38	<i>Betula pendula</i> 'Dalecarlica' (syn. <i>Betula p.</i> 'Crispa')	Geschlitzblättrige Birke	P	15-17	5-7	eirund	Lochmühlstrasse Spielplatz [1975], Rombergstraße [1975]	tief eingeschnittenes Blatt, ansonsten wie die reine Art		2020
39	<i>Betula utilis</i> (syn. <i>Betula utilis</i> 'Doorenbos', <i>Betula jacquemontii</i>)	Himalaja-Birke	P	10-15	6-10	eirund	Ludwig-Gehm-Weg [1985], Parkfriedhof Heiligenstock [1990]	frosthart, langsamwüchsig, empfindlich gegenüber Verdichtung		2012
40	<i>Broussonetia papyrifera</i> (Hochstamm)	Papiermaulbeerbaum	P	8-12	6-10	rundkronig	Wörthspitze [2017]	trockenheitsverträglich, auffälliges Blatt (feigenähnlich), eher für geschützte Lagen (etwas frostempfindlich)		2020
41	<i>Calocedrus decurrens</i>	Weihrauchzeder	P	15-25 (30)	8-10	säulenförmig	Metzlerpark [1957], Grüneburgpark [1948]	immergrün, trockenheitsverträglich, geschlossene Kronenstruktur		2020
42	<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche	P	15-20	12-15	breit eirund	Heinrich-Kraft Park [diverse], Platenstr. [1969]	trockenheits- und hitzeverträglich, hohe Standortamplitude	V	2012
43	<i>Carpinus betulus</i> 'Fastigiata'	Säulen-Hainbuche	S	15-18	6-(12)	säulenförmig	Anette-Kolb-Weg [2012], Kameruner Rosengärtchen [2012]	schmäler als die Art - im Alter breiter werdend (bauchig)		2014
44	<i>Carpinus betulus</i> 'Frans Fontaine'	Säulen-Hainbuche 'Frans Fontaine'	S	8-10	2-3	säulenförmig	Riedbergallee [2010], Johann-G.-F.-Anlage [2015]	trockenheits- und hitzeverträglich, langsamwüchsig, schmäler als die Art - auch im Alter säulenförmig!, zum Teil frostempfindlich		2012
45	<i>Carpinus betulus</i> 'Lucas'	Säulen-Hainbuche 'Lucas'	S	8-10	1-3	säulenförmig	Schweizer Straße -Platz [2017/2019]	schmäler als die Art - auch im Alter säulenförmig!, hohe Frost- und Hitzetoleranz		2018

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort (Bsp.) mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:	besonders ökologisch wertvoll für:	Aufnahme:
46	<i>Carya ovata</i>	Schuppenrinden-hickory	P	20-25	10-15	breit kegelförmig	Bernuspark [1930], Sulzbachtal [2014]	frosthart, essbare Frucht		Neu 2025
47	<i>Castanea sativa</i>	Edel-Kastanie	P	25-30	20-25	rundkronig	Zeppelinpark [2013], Crutzenkirchweg (2002)	stadtklimaverträglich, wärmeliebend, hitzeverträglich, mäßig frosthart	B (6-7), V	2020
48	<i>Catalpa bignonioides</i>	Trompetenbaum	P	10-15	12-18	breit eirund	Am Klarapfel [2011], Paul-Arnsberg-Platz [2005]	wärmeliebend, nicht für nasse Böden geeignet		2012
49	<i>Catalpa bignonioides</i> 'Nana'	Kugel-Trompetenbaum	P	4-6	6-7	kompakt rund	Neuer Wall [2015], Nizza [2016]	Kübel, anfällig gegen Mehltau und gegen die Maulbeerschildlaus, schnittverträglich - sonst wie reine Art		2014
50	<i>Celtis australis</i>	Südlicher Zürgelbaum	S/P	10-20 (25)	10-15	rundkronig	Wittelsbacher Allee [1980], Mainuferpark Ruhrorter Werft [2013]	trocken- und hitzeverträglich, stadtklimafest, robust, wärmeliebend, frei von Krankheiten	V	2012
51	<i>Celtis occidentalis</i>	Amerikanischer Zürgelbaum	P	12-18	10-15	rundkronig	Rebstockpark westlicher Teil [1977]	frosthart, hitze- und trockenheitsverträglich, stadtklimafest, streusalzverträglich, frei von Schädlingen und Krankheiten, überhängend	V	2020
52	<i>Cercidiphyllum japonicum</i>	Lebkuchenbaum	P	8-12	6-9	eirund	Hausen nördlich-Alter Friedhof [2016]	etwas empfindlich gegen Spätfrost/ Hitze/ Trockenheit, Herbstfärbung auf sauren Böden intensiver		2020
53	<i>Cercis siliquastrum</i> (Hochstamm)	Gemeiner Judasbaum	P	4-8	4-8	trichterförmig	Im Mainfeld [1995], Hügelstraße [1988]	hitze- und trockenheitsverträglich, gebietsweise frostgefährdet, Stickstoffsammler, blüht unmittelbar am Stamm		2012
54	<i>Cladrastis kentukea</i>	Amerikanisches Gelbholz	P	8-10 (15)	8-10 (15)	breit rundkronig	Grüneburgpark [1958], Ostpark [2021]	frosthart, trockenheitsverträglich, in der Jugend etwas empfindlich, wird kaum von Krankheiten befallen, hellbraune Hülsenfrüchte ca. 8 cm lang		Neu 2025
55	<i>Cornus mas</i> (Hochstamm)	Kornelkirsche	S/P	6-8	6-8	rundkronig	Am Borsdorfer Grünzug [2012], Gräsiger Weg [1990]	hitze- und trockenheitsverträglich, stadtklimafest, sehr schnittverträglich, geringe Konkurrenzkraft (in Mischflächen freistellen)	B (3-4)	2020
56	<i>Corylus colurna</i>	Baumhasel	S/P	15-20	10-12	breit eirund	Wilhelm-Gutbrod-Strasse [2008], Louisa [1994]	trockenheitsverträglich, stadtklimaverträglich, frosthart, benötigt gute Bodenverhältnisse	V	2003

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort (Bsp.) mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:	besonders ökologisch wertvoll für:	Aufnahme:
57	<i>Crataegus crus-galli</i>	Hahnendorn	P	5-6	3-5	breit eiförmig	Freihofstraße [2003], Freizeitpark Kalbach [2005]	hitzeverträglich, frosthart, stadtklimafest, generell anpassungsfähig	V	2012
58	<i>Crataegus x lavallei</i> 'Carrierei'	Apfeldorn	S/P	5-8 (10)	3-5	breit rundkronig	Schwarzer Platz [2010], Gotenstrasse [1990]	hitze- und trockenheitsverträglich, stadtklimaverträglich, gute Erfahrungen als Straßenbaum bei schwierigen Verhältnissen, gesundes Laub, tolle Herbstfärbung, schöner Fruchtschmuck bis zum Frost, etwas streusalzempfindlich	V	2003
59	<i>Crataegus monogyna</i> 'Stricta'	Säulenweißdorn	S	5-6	1-2	säulenförmig	Martin-Luther-King Park [1998], der Mittlere Sand [2001]	hitze- und trockenheitsverträglich, stadtklimafest, gute Erfahrungen als Straßenbaum bei schwierigen Verhältnissen, im Alter Kronenform schlank eiförmig, etwas salzempfindlich	B (5-6), V	2012
60	<i>Cupressocyparis leylandii</i>	Leyland-Zypresse	P	15-20 (30)	3-5 (7)	säulenförmig	Heinrich-Kraft Schule [1980], Abenteuerspielplatz Colorado [2007]	trockenheitsverträglich, frosthart, schnellwüchsig (in der Jugend bis zu 1 m jährlich), i.d.R. bis zum Boden beastet, <u>Art im Wuchs nicht immer einheitlich- Klone mit unterschiedlichen Wuchsmerkmalen im Handel</u>		2020
61	<i>Davidia involucrata</i> var. <i>Vilmoriniana</i>	Taschentuchbaum	P	6-10 (15)	4-6 (8)	breit eirund	Ben-Gurion-Ring Grünzug [2000], Quartiersplatz Max-Born Strasse [2017]	hitzeverträglich, in der Jugend etwas frostempfindlich (stets als Ballenware pflanzen - Wurzeln empfindlich), nässeempfindlich, <u>außerordentlich auffallende Blüte</u> ca. 16 cm groß in einem Zeitraum von etwa 3 Wochen zwischen Mai und Juni		2020
62	<i>Euodia hupehensis</i> (syn. <i>Tetradium danielii</i> var. <i>Hupehensis</i>)	Bienenbaum	P	6-12 (20)	6-12	breit rundkronig	Mainuferpark Ruhrorter Werft [2013], Günthersburgpark-Spielplatz [1980]	hitzeverträglich, stadtklimaverträglich, frosthart (in der Jugend etwas frostempfindlich), sehr geschätzt von Imkern als Spätsommerblüher, Blüte mit starkem Geruch, kurzlebig	B (8), V	2020
63	<i>Fagus sylvatica</i> 'Atropunicea' (syn. <i>Fagus sylvatica</i> var. <i>purpurea</i>)	Echte Blutbuche (veredelt)	P	25-30	20-25	breit eirund	Bonifatiuspark [2004], Oeder Weg [1960]	<u>rotlaubige Art, malerischer Großbaum empfindlich gegen Salz und Bodenverschmutzungen, eher hitzeempfindlich, empfindlich gegen plötzliches Freistellen (Sonnnekrosen)</u>	V	2020
64	<i>Fraxinus angustifolia</i> 'Raywood'	Purpur-Esche	S/P	15-20	8-12	breit eirund	Marbachweg [1989], Niederräder Ufer [2015]	trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, Herbstfärbung violett bis weinrot, eignet sich nur bedingt mit Baumrsten innerhalb der Baumscheibe		2003

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort (Bsp.) mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:	besonders ökologisch wertvoll für:	Aufnahme:
65	Fraxinus excelsior	Gemeine Esche	S/P	20-35 (40)	10-15 (25)	eiförmig	Hans-Bethe Strasse [2012], Miquelanlage [1980]	streusalzverträglich, gegen Bodenverdichtung und Grundwasserabsenkung empfindlich, Ausbreitung des <i>Eschentriebsterbens</i> innerhalb des Bundesgebiets zu beobachten!	V	2012
66	Fraxinus excelsior 'Westhofs Glorie'	Gemeine Esche 'Westhofs Glorie'	S	20-25	12-15	eiförmig	Arboretum an der Nidda [2017], Mart-Stam-Strasse [2014]	Austrieb etwas später als reine Art und zunächst bronzefarben (dann grün werden), Zweige nicht überhängend, nicht fruchtend		2003
67	Fraxinus excelsior 'Jaspidea'	Gold-Esche	P	12-15	7-10	kegel- bis eiförmig	Grüneburgpark [1953]	Austrieb gelb (im Sommer gelbgrün), Zweige gelbrindig		2020
68	Fraxinus ornus	Blumen-Esche	S/P	6-8 (10)	4-6	rundkronig	Friedrich-Ebert-Anlage [2005], Magda-Spiegel-Weg [2012]	sehr hitze- und trockenheitsverträglich, mäßig frosthart, stadtklimaresistent, <u>resistent gegen Eschentriebsterben</u>	V	2012
69	Fraxinus ornus 'Mecsek'	Kugelförmige Blumen-Esche	S/P	5-6	3-4	kugelförmig	/	Kugelform, langsamwüchsig		2014
70	Fraxinus ornus 'Rotterdam'	Blume-Esche 'Rotterdam'	S/P	8-12	6-8	kegelförmig	Mainuferpark Karpfenweg [2022]	hitze- und trockenheitsverträglich		2012
71	Fraxinus pennsylvanica	Rotesche	S/P	15-25 (40)	10-15	breit eiförmig	Bockenheimer Anl. [2016], Philipp-Reis-Str. [2017]	<u>invasive Art</u> , hitze- und trockenheitsempfindlich, stadtklimafest		2012
72	Fraxinus pennsylvanica 'Summit'	Rotesche 'Summit'	S/P	15-18	6-8	oval	Sommerhoffpark [2018], Hattersheimer Strasse [2017]	<u>invasive Art</u> , hohes Regenerationsvermögen, gelb-violette Herbstfärbung, resistent gegen Eschentriebsterben		2014
73	Ginkgo biloba	Fächerbaum	S/P	15-25 (30)	10-15	breit kegelförmig	Frankenthaler Weg- Neu Zeilsheim [2017], Offenbacher Landstr [2018]	sommergrün, hitze- und trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, frosthart, stadtklimaresistent, nur männliche Exemplare pflanzen - <u>Früchte der weiblichen Art mit zunehmender Reife stark nach Buttersäure stinkend!</u>		2003
74	Ginkgo biloba 'Fastigiata Blagon'	Säulen-Fächerbaum 'Fastigiata Blagon'	S	15-20	4-6	schmal kegelförmig	Neue Mainzer Str. [2019], Offenbacher Land. [2018]	kompakt wachsende Sorte		2016

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort (Bsp.) mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:	besonders ökologisch wertvoll für:	Aufnahme:
75	Gleditsia triacanthos 'Skyline'	Säulen-Gleditschie	S/P	12-15	7-10	kegelförmig	Holzhauspark Spielpark [2014], Hamburger Allee [2013]	hitze- und trockenheitsverträglich, frosthart, salzverträglich, stadtklimaresistent, dornenlose Sorte, unregelmäßig-kegelförmig - später locker breit eiförmig, <u>nur selten blühend jedoch sehr wertvoll für Bienen</u> , selten Fruchtbehang	B (6-7)	2012
76	Gleditsia triacanthos 'Inermis'	Dornenlose-Gleditschie	P	10-22	10-15 (18)	oval	Schwarzer Platz [2010], Goldpeppingstrasse [2013]	hitze- und trockenheitsverträglich, frosthart, salzverträglich, stadtklimaresistent, dornenlose Sorte (in Einzelfällen können jedoch nachträglich Dornen gebildet werden!), <u>nicht reichblütig jedoch sehr wertvoll für Bienen</u> , kaum Fruchtbehang	B (6-7)	2012
77	Gleditsia triacanthos 'Street Keeper'	Gleditschie 'Street Keeper'	S	10-14	4-6	schmal pyramidal	Duerkheimer Str. [2022], Höchster Farben Str. [2020]	hitze- und trockenheitsverträglich, frosthart, salzverträglich, stadtklimaresistent, salzverträglich, dornenlose Sorte, mit durchgehendem Leittrieb und wenig Vergabelungen, <u>nicht reichblütig jedoch sehr wertvoll für Bienen</u> , kaum Fruchtbehang	B (6-7)	Neu 2025
78	Gleditsia triacanthos 'Sunburst'	Gold-Gleditschie	P	7-12	6-7	breit kegelförmig	Atzelbergplatz [2015], Eibenweg [2012/2013]	hitze- und trockenheitsverträglich, frosthart, salzverträglich, stadtklimaresistent, dornenlose Sorte, Austrieb leuchtend gelb- später gelbgrün, <u>nicht reichblütig jedoch sehr wertvoll für Bienen</u> , selten Fruchtbehang	B (6)	2014
79	Gymnocladus dioicus	Amerikanischer Geweihbaum	P	15-20	8-10 (15)	eiförmig	Rudolf-S.-Anlage [2017], Parlamentsstraße [1981]	extrem trockenheitsverträglich, stadtklimaresistent, Stickstoffbinder, spät austreibend		2016
80	Juglans cinerea	Butternuss	P	20-25	8-10	breit rundkronig	/	hitzeverträglich, frosthart, streusalzempfindlich, <u>große klebrige Früchte (4-8 cm)</u>		Neu 2025
81	Juglans nigra	Schwarznuß	P	20-30	15-20 (30)	rundkronig	Huthpark [1920], Espenstrasse [2016]	hitzeverträglich, frosthart, stadtklimaresistent, schnell wachsend		2020
82	Juglans regia	Walnuß	P	15-20 (30)	10-15 (20)	rundkronig	Wörthspitze[2006], Crutzenkirchweg [2002]	hitzeverträglich, frosthart, stadtklimaresistent		2020
83	Koelreuteria paniculata	Blasenbaum	S/P	6-8 (10)	4-6	breit schirmförmig	Johann-Georg-Fahr Anlage [2006], Schäfflestrasse [2018]	hitzeverträglich, trockenheitsresistent, stadtklimaverträglich, auffallende Blüten- und Fruchtstände, in der Jugend frostempfindlich	B (7-8)	2012

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort (Bsp.) mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:	besonders ökologisch wertvoll für:	Aufnahme:
84	Larix decidua	Europäische Lärche	P	25-35 (50)	12-15	kegelförmig	Huthpark [1960], Renettenstrasse Grünzug [2012]	sehr frosthart, starkwüchsig (jedoch in heiß-trockenen Lagen eher langsamwüchsig), <u>sommergrün</u>	V	2020
85	Liquidambar styraciflua	Amberbaum	S/P	15	4-8	eiförmig	Lotte-Specht Park [2014], Adam-Riese Strasse [2015]	hitzeverträglich, streusalzverträglich, in der Jugend frostempfindlich- später ausreichend frosthart, benötigt frische bis feuchte Böden - <u>nach Möglichkeit im Frühjahr pflanzen</u>		2012
86	Liquidambar styraciflua 'Paarl'	Amberbaum 'Paarl'	S/P	15-20	3-4	pyramidal	Galeriab. Seckbach [2018], Kantapfelstraße [2012]	überwiegend gelbe Herbstfärbung, schwierig verfügbar am Markt, alternativ 'Slender Silhouette' mit einer Kronenbreite von ca. 2m		2014
87	Liquidambar styraciflua 'Worplesdon'	Amberbaum 'Worplesdon'	S/P	12-15	6-8	schmal kegelförmig	Hans-Böckler-Strasse [2013], Lotte-Specht Park [2020]	im Gegensatz zu 'Paarl' mit roter Herbstfärbung		2014
88	Liriodendron tulipifera	Tulpenbaum	P	25-35	12-20	breit eiförmig	Rebstockpark östlicher Teil [2002], Cimberweg [2016]	trockenheitsverträglich, interessante Blüte, verlangt tiefgründige, nährstoffreiche Böden, salzempfindlich - <u>nach Möglichkeit im Frühjahr pflanzen</u>	B (5-6)	2012
89	Liriodendron tulipifera 'Fastigiatum'	Säulen-Tulpenbaum	S/P	15-20	5-7 (12)	kegelförmig	Untermainbrücke Spielplatz [2023], Herweghstr. [2020]	schmäler im Wuchs als die reine Art	B (5-6)	2018
90	Maackia amurensis	Asiatisches Gelbholz	P	10-15	4-5	breit rundkronig	/	trockenheitsverträglich, relativ frosthart, toller <u>Sommerblüher</u> der auch die heimische Insektenwelt – insbesondere Bienen und Hummeln anzieht	B (7-8)	Neu 2025
91	Maclura pomifera	Osagedorn	P	5-10	5-10	breit rundkronig	Eschenheimer Anlage [1940], Nizza [2013]	ansehnliche apfelsinenartige Frucht (8-14 cm groß – nicht genießbar), bedornete Zweige, an geschützte dennoch sonnige Standorte pflanzen	V	Neu 2025
92	Magnolia acuminata	Gurken-Magnolie	P	20	15-20	breit rundkronig	Von-Bethmann-Park [1850], Metzlerpark [2007]	frosthart, hitze- und trockenheitsverträglich, attraktive Blüte		Neu 2025
93	Magnolia grandiflora	Immergrüne Magnolie	P	10-15	8-12	breit pyramidal	Elli-Lucht-Park [2019], Damaschkeanger [2022]	immergrün, trockenheitsverträglich, geschlossene Kronenstruktur		2020

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort (Bsp.) mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:	besonders ökologisch wertvoll für:	Aufnahme:
94	Magnolia kobus	Baummagnolie	S/P	8-10	4-6	kegelförmig	Holzhauspark [1985], Eugen-Bl. Strasse [2014]	streusalzverträglich, sehr frosthart, gute Erfahrungen als kleinkroniger Straßenbaum		2012
95	Malus trilobata (syn. Eriolobus trilobatus)	Dreilappiger Apfelbaum	S/P	6-8	3-5	breit kegelförmig	Zentmarktweg [2020], Alt-Schwanheim [2022]	sehr frosthart, streusalzverträglich, auffallende Herbstfärbung	B (6)	Neu 2025
96	Malus tschonoskii	Scharlach-Apfel	S/P	8-12	2-4	kegelförmig	Leberecht-Migge Anlage [2016], Ribisweg [2012]	aufrecht im Wuchs, schöne Herbstfärbung, lediglich kleine Früchte, nässeempfindlich		2014
97	Metasequia glyptostroboides	Urwelt-Mammutbaum	P	20-30 (35)	6-8	kegelförmig	Heinrich-Kraft Park [1950], Werner-Bockelmann Straße [1988]	sommergrün, wärme- und trockenheitsverträglich, frosthart, stadtklimafest, starkwüchsig (bis zu 1 m Jahrestrieb), <u>nach Möglichkeit nicht in der Nähe von Gehweg-Belägen o.ä. pflanzen (evtl. Anhebungen durch Hauptwurzeln nahe der Oberfläche)</u>		2012
98	Morus alba	Weißer Maulbeerbaum	P	10-15	4-6	rundkronig	Schelmensburg [1990], Lebercht-M. Anlage [2016]	hitzeverträglich, salzverträglich, stadtklimaresistent, mäßig frosthart, <u>himbeerartige Frucht</u>	V	2020
99	Morus nigra	Schwarzer Maulbeerbaum	P	6-15	6-15	rundkronig	Denisweg [2009], Sinaipark [1977]	hitzeverträglich, stadtklimaresistent, mäßig frosthart, <u>himbeerartige Frucht</u>	V	2020
100	Nyssa sylvatica	Tupelobaum	S/P	15-20	8-12	kegelförmig	Brentanopark [2016], Friedhof Kurmainzer Strasse [2008]	etwas hitze- und trockenheitsverträglich, etwas streusalzverträglich, frosthart, <u>intensive Herbstfärbung bei passendem pH-Wert, bevorzugt nasse Böden- zeitweilige Überflutung vertragend, nach Möglichkeit im Frühjahr pflanzen</u>		2018
101	Ostrya carpinifolia	Hopfenbuche	S/P	10-15	8-12	eiförmig	Gallusanlage [2021], Buchsbaumweg [2012]	trockenheitsverträglich, frosthart, stadtklimaresistent, auffallend gelbe Herbstfärbung, hopfenähnliche Fruchtstände		2012
102	Parrotia persica 'Vanessa' (Hochstamm)	Eisenholzbaum	S/P	7-12	4-5	oval	Bertramswiese/Parkplatz [2016], Lavendelweg [2018]	hitze- und trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, außerordentlich anpassungsfähig, frosthart, breite Alterskrone, gelb-orangerot bis violette Herbstfärbung		2014
103	Paulownia tomentosa	Blauglockenbaum	P	8-15	8-15	breit rundkronig	Kätheslachpark [2010], Bonifatiuspark [2004]	<u>invasive Art</u> , stadtklimaresistent, hitzeverträglich, wärmebedürftig, wenig frosthart		2020
104	Phellodendron amurense	Amur-Korkbaum	P	10-12 (15)	10-12 (15)	trichterförmig	Ostpark [2009], Friedberger Anlage [2024]	frosthart, in der Jugend rasch – im Alter langsam wachsend, oft breiter als hoch, 1 cm große Früchte	B (6)	Neu 2025

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort (Bsp.) mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:	besonders ökologisch wertvoll für:	Aufnahme:
105	Picea orientalis	Orient-Fichte	P	20-30	6-8	kegelförmig	Ostpark [1927], Grüneburgpark [1985]	frosthart, hitzeverträglich, Zapfen vor der Reife violett	V	Neu 2025
106	Pinus jeffrey	Jeffrey-Kiefer	P	20 (30)	10	kegelförmig	Rebstockpark [2013]	frosthart, trockenheitsverträglich	V	Neu 2025
107	Pinus leucodermis (syn. <i>Pinus heldreichii</i>)	Schlangenhaut-Kiefer	P	8-10 (15)	5-8	kegelförmig	/	frosthart, hitzeverträglich, äußerst trockenheitsverträglich		Neu 2025
108	Pinus nigra 'Austriaca' (syn. <i>P. nigra</i> ssp. <i>Nigra</i> , <i>P. austriaca</i>)	Österreichische Schwarz-Kiefer	S/P	20-25 (40)	6-10 (12)	breit kegelförmig	Hammarskjöldring 86-16 [1968], Eichendorffstraße [1977]	hitze- und trockenheitsresistent, frosthart, stadtklimaresistent, nässeempfindlich, <u>5-9 cm große Zapfen!</u>	V	2020
109	Pinus sylvestris	Wald-Kiefer	P	20-30	5-8 (10)	kegelförmig	Renettenstrasse Grünzug [2012], Am Lausberg [2016]	hitze- und trockenheitsresistent, extrem frosthart, stadtklimaresistent, empfindlich gegenüber Auftausalzen und Luftverunreinigung, im Alter oft mit breit schirmförmiger Krone, <u>2,5-7 cm große Zapfen!</u>	V	2020
110	Platanus orientalis	Morgenländische Platane	P	25-35	15-20	oval	Leuchte [1960], Raiffeisenstr. [2018]	hitze- und trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, in der Jugend etwas frostempfindlich, ausladende Hauptäste, im Alter rundkronig		2020
111	Platanus orientalis 'Minaret'	Morgenländische Säulen-Platane	S	10-12	4-5	schmal eirund	Rothschildpark [2024]	schmäler als die reine Art		2020
112	Platanus x hispanica (syn. <i>P. acerifolia</i>)	Ahornblättrige Platane	S/P	25-30 (40)	15-25	breit kegelförmig	Marie-Bittorf Anlage [1962], Adolf-Miersch Strasse [1970]	hitze- und trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, frosthart, stadtklimaresistent, verträgt temporäre Aufschüttungen/ Überflutungen, schnittverträglich (Kopfschnitt möglich) [Massaria, Blattbräune, Platanenwelke, Platanennetzwanze etc. haben in den letzten Jahren zugenommen]		2003
113	Platanus x hispanica 'Pyramidalis'	Pyramiden-Platane	S	15-20	5-10	sehr schmal kegelförmig	Mainzer Landstr. [2017], Buzzistr. [1985]	schmäler als die reine Art		2020
114	Platanus x hispanica 'Tremonia'	Säulen-Platane	S	15-20 (30)	15-20 (25)	schmal kegelförmig	/	im Alter breit pyramidal bis breit eiförmig		2020

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort (Bsp.) mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:	besonders ökologisch wertvoll für:	Aufnahme:
115	Populus simonii	Birkenpappel	P	12-15	6-10	breit eirund	Ostpark [1947], Florstädter Strasse [1991]	hitzeverträglich, stadtklimaverträglich, frosthart (jedoch Spätforst gefährdet), verträgt temporäre Überflutungen, lockerer Wuchs, auffallend früher Austrieb, unter innerstädtischen Bedingungen eher kurzlebig (ca. 50 Jahre)		2012
116	Populus tremula	Zitterpappel, Espe	P	15-20 (30)	6-10	eiförmig	N.S.G. Berger Hang [1980], Mainzer Landstraße [1992]	hitzeverträglich, streusalzverträglich, sehr frosthart, stadtklimaverträglich, verträgt temporäre Überflutungen		2012
117	Populus tremula 'Erecta'	Säulen-Zitterpappel, Säulen-Espe	P	10-15 (20)	3-5	schmal säulenförmig	Rosa-Luxemburg Straße [1986]	schmäler als die reine Art		2020
118	Prunus avium	Vogelkirsche	P	15-20 (25)	10-15	breit eiförmig	Bei den Windrädern [1985], Scheffelstraße [2012]	frosthart, trockenheitsempfindlich, empfindlich gegen Bodenverdichtung, bedeutender-heimischer <u>Blütenbaum</u>	B (4-5), V	2012
119	Prunus avium 'Plena'	Gefüllte Vogelkirsche	P	7-12	4-6	rundkronig	Jasminweg Grünzug [2006], Am Hollgraben [1990]	<u>gefülltblütige Sorte daher keine Nahrung für Insekten!</u> , keine bzw. sehr selten Früchte, hoher Nährstoffbedarf (überreiche Blüte)		2012
120	Prunus cerasifera 'Nigra'	Blut-Pflaume	P	5-7	3-5	rundkronig	Schwarzer Platz [1987], Lettigkautweg [1975]	trockenheitsverträglich, frosthart, stadtklimaverträglich, empfindlich gegen Bodenverdichtung, teilweise stark fruchtend	B (4), V	2020
121	Prunus mahaleb	Stein-Weichsel	P	3-6 (12)	6-8	kegelförmig	Günthersburgpark [1980], Mörfelder Landstraße [1985]	extrem hitze- und trockenheitsverträglich, frosthart, stadtklimaverträglich, langsamwüchsig, unempfindlich gegen chronische Einwirkung von Rauchgasen	B (4-5), V	2020
122	Prunus padus	Traubenkirsche	P	5-10 (15)	6-8	eiförmig	Sindlinger Mainufer [1990], Im Rosenträger [1998]	sehr frosthart, stadtklimaverträglich	B (4-5), V	2012
123	Prunus padus 'Schloss Tiefurt'	Traubenkirsche 'Schloss Tiefurt'	S/P	9-12	6-8	kegelförmig	Höchster Stadtpark [2023]	gerader Leittrieb, gleichmäßig kegelförmige Krone, aufwärtsstrebende Aststruktur	B (4-5), V	2012
124	Prunus serrulata 'Pandora'	Japanische Zierkirsche 'Pandora'	S/P	4-6	3-4	schmal kegelförmig	Bockenheimer Anlage [2019]	Vorlage auf Wurzelhals verwenden, geringe Standortansprüche, rote Herbstfärbung, stammecht		2018
125	Prunus 'Umeniko'	Fujikirische 'Umeniko'	P	6-9	3-4	schmal eirund	/	scharlachrote Herbstfärbung	B (4)	2018

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort (Bsp.) mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:	besonders ökologisch wertvoll für:	Aufnahme:
126	<i>Pterocarya fraxinifolia</i>	Flügelnuss	P	15-20 (25)	15-20	breit oval	Solmspark [1950], Licht und Luftbad Niederrad [1970]	hitzeverträglich, frosthart, stadtklimaresistent, verträgt temporäre Überflutung, schnellwüchsig, im Alter oft mehrstämmige-ausladende Krone, bildet Wurzelaufläufer		2012
127	<i>Quercus bicolor</i>	Zweifarbige Eiche	P	12-20 (25)	10	breit rundkronig	Am Liederbach [2020]	große Standortamplitude, Blätter unterseits weiß-silbrig sind, in Teilen abblätternde Borke	V	Neu 2025
128	<i>Quercus cerris</i>	Zerreiche	S/P	20-25 (30)	8-15	oval	Marie-Bittorf Anlage [1962], Berliner Str. [1986], L.d.-Vinci-Allee [2004]	hitze- und trockenheitsresistent, streusalzverträglich, stadtklimafest, hohes Ausschlagvermögen, schwere Böden wirken frostverstärkend und wuchshemmend		2012
129	<i>Quercus coccinea</i>	Scharlach-Eiche	P	15-20 (25)	8-12 (15)	kegelförmig	Europagarten [2011], Sodener Straße [1989]	trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, frosthart, stadtklimaverträglich, auffallende scharlachrote Herbstfärbung, aufrechter Wuchs		2020
130	<i>Quercus frainetto</i>	Ungarische Eiche	S/P	20-30	10-15 (20)	breit eirund	Rebstockpark [2002], Helmholtzstraße [2016]	hitze- und trockenheitsverträglich, frosthart, stadtklimaverträglich, auf schweren Böden langsamwachsend		2012
131	<i>Quercus frainetto</i> 'Trump'	Ungarische Eiche 'Trump'	S/P	20-30	10-20	eirund	Nelly-Sachs Platz [2017], Unter den Eichen [2017]	aufrechter Wuchs		2020
132	<i>Quercus hispanica</i> 'Wageningen'	Spanische Eiche	S/P	8-12 (20)	6-8	eirund	Senckenberganlage [2016], Helmut-Walcha Strasse [2015]	trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, bevorzugt kalkhaltige Böden, <u>halb-wintergrün</u> , ledriges Blatt, ausreichend frosthart, nach Möglichkeit im Frühjahr pflanzen		2014
133	<i>Quercus ilex</i>	Stein-Eiche	P	15-25	20	eirund	Brentanopark [2013], Ankergrasse [1985]	trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, mäßig frosthart, ledriges Blatt, schnittverträglich, oftmals kleiner bleibend als vom genetischen Potenzial möglich		2020
134	<i>Quercus macranthera</i>	Persische-Eiche	S/P	15-20	6-10	rundkronig	Rosa-Marx Weg [2015], Arnsburger Strasse [2017]	Äußerst hitzeverträglich, nur bedingt frosthart (geschützte Standorte wählen) bogenförmig-aufrechte Kronenform		2012
135	<i>Quercus palustris</i>	Sumpfeiche	P	15-20 (25)	10-15	kegelförmig	Mainuferpark Ruhrorter Werft [2013], Platz der Einheit [2006]	hitze- und trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, frosthart, verträgt temporäre Überflutungen, auffallende Herbstfärbung, <u>deutscher Name irreführend- obwohl in der Natur meist auf Schwemmlandböden vorkommend kann diese Art auch auf mäßig trockenen Böden wachsen</u>	V	2012

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort (Bsp.) mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:	besonders ökologisch wertvoll für:	Aufnahme:
136	Quercus petraea	Traubeneiche	P	20-35 (40)	15-20	rundkronig	Östlicher Bonifatiuspark [2017], Zum Heidebuckel [1979]	trockenheitsverträglich, stadtklimaverträglich, frosthart- jedoch etwas spätfrostgefährdet, relativ unempfindlich gegen Aufschüttungen		2012
137	Quercus phellos	Weiden-Eiche	S/P	20-30	15-20	eirund	Griesheimer Wäldchen [2002]	hitze- und trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, verträgt temporäre Überflutungen, bevorzugt durchlässige Böden, länglich lanzettliches Blatt, rote Herbstfärbung		2018
138	Quercus pubescens	Flaum-Eiche	P	16-20	12-16	breit eirund	Nizza [1944], Waldfriedhof Goldstein [2019]	hitze- und trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, langsam wachsend	V	2020
139	Quercus robur	Stieleiche	P	30-35 (40)	15-25	kegelförmig	Julius-Munk Anlage [2015], Harthweg Goldstein [1910]	hitze- und trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, frosthart, stadtklimafest, verträgt temporäre Überflutungen, empfindlich gegen Grundwasserabsenkung	V	2012
140	Quercus robur 'Fastigiata Koster'	Säuleneiche	S/P	15-20	2-4	säulenförmig	Walter-Gropius Straße Spielplatz [2017], Autogenstrasse [2015]	säulenförmige Art- wie Quercus robur 'Fastigiata', jedoch auch im Alter schlanker und kompakter Wuchs	V	2012
141	Quercus rubra	Amerikanische Roteiche	S/P	20-25 (30)	10-15 (20)	rundkronig	Carl-Hermann-Rudloff Anlage [2016], Lyoner Strasse [1977]	<u>invasive Art</u> , hitzeverträglich, streusalzverträglich, frosthart, stadtklimaverträglich, meidet starken Kalkgehalt, Laubstreu wird nur sehr langsam zersetzt		2012
142	Quercus suber	Kork-Eiche	P	10-18	10-18	rundkronig	Nizza [1970], Martin-Luther King Park [2020]	trockenheitsresistent, streusalzverträglich, frostempfindlich, <u>immergrüne Art, Stamm mit dicker Korkschiicht</u>		2020
143	Robinia pseudoacacia 'Bessoniana'	Kegelakazie	P	15-20 (25)	10-15	breit eirund	Mailänder Strasse [1983], Schleusenstraße [1996]	<u>invasive Art</u> , hitze- und trockenheitsresistent, stadtklimaverträglich, streusalzverträglich, <u>Äste und Zweige bedornt</u> , anfangs Kronenform dicht eiförmig-später rundkronig, <u>eher selten blühend</u>		2003
144	Robinia pseudoacacia 'Frisia'	Gold-Robinie	P	5-10 (15)	5-10	eirund	Grüneburgpark-Jugendverkehrsgarten [1978], Hinter Ginnheimer Landstrasse [1975]	<u>invasive Art</u> , hitze- und trockenheitsresistent, stadtklimaverträglich, streusalzverträglich, Äste und Zweige bedornt, Krone lange schmal bleibend, geringe Endhöhe, <u>im Austrieb orange-gelb- Sommer bis Herbst goldgelbes Laub, Zweigdornen rötlich</u>	B (5-6)	2020

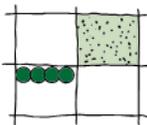
Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort (Bsp.) mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:	besonders ökologisch wertvoll für:	Aufnahme:
145	Robinia pseudoacacia 'Unifoliola' (syn. Robinia pseud. 'Monophylla')	Einblättrige Robinie	P	15-20	8-10	kegelförmig	Grünzug zwischen Mainzer Landstrasse und Ahornstrasse [1970], Wolfsgangstraße [1991]	<u>invasive Art</u> , hitze- und trockenheitsresistent, stadtklimaverträglich, streusalzverträglich, <u>Zweige dornelos</u> , Blatt nicht oder kaum gefiedert-meist nur einzelnes Endblatt	B (5-6)	2003
146	Robinia pseudoacacia 'Nyirsegi'	Scheinakazie 'Nyirsegi'	P	15-20	8-10	oval	/	<u>invasive Art</u> , hitze- und trockenheitsresistent, stadtklimaverträglich, streusalzverträglich, frosthart	B (5-6)	2012
147	Salix alba	Weißweide, Silberweide	P	15-20 (25)	10-15 (20)	breit eirund	Elli-Lucht Park [1947], Leuchte [1960]	hitze- und trockenheitsverträglich, frosthart, stadtklimaverträglich, verträgt temporäre Überflutungen, bevorzugt feuchte Böden, <u>sehr hohes Ausschlagvermögen - sehr wertvoll für Kopfbaum-Zuchtform</u>	B (4-5), V	2012
148	Salix alba 'Liempde'	Kegel-Silberweide	P	20-30 (40)	10-12	kegelförmig	Am Liederbach [diverse]	schmal kegelförmig-aufrechte Krone	B (4-5), V	2012
149	Salix alba 'Tristis' (syn. Salix sepulcralis 'Chrysocoma'; Salix sepulcralis 'Tristis')	Trauer-Weide	P	15-20	15-20 (25)	breit trauerförmig	Carl-Hermann-Rudloff Anlage [2016], Leuchte [1950]	Hängeform mit bis zum Boden herabhängenden Ästen/ Zweigen, malerischer Wuchs	B (4-5), V	2020
150	Sequoiadendron giganteum	Berg-Mammutbaum	P	25-35 (50)	8-10 (12)	breit kegelförmig	Ostpark [1947/1977], Abenteuerspielplatz Colorado [1997]	imposanter Großbaum, Krone im Alter locker und säulenförmig, schuppenartige Nadeln, dicke-weiche Borke, ca. 5-8 cm große Zapfen, extrem windresistent, sehr alt werden (im Naturraum-Sierra Nevada in Kalifornien bis 4000 Jahre, außerdem dem Volumen nach größte Baumart der Welt), in der Jugend leicht spätfrostempfindlich		Neu 2025
151	Sorbus aria	Mehlbeere	P	6-12 (15)	4-8 (12)	breit kegelförmig	Jasminweg Grünzug [2006], Anna-Lindh Allee [2005]	hitze- und trockenheitsverträglich, frosthart, stadtklimaverträglich, schnittverträglich, hohes Ausschlagvermögen, langsamwüchsig, nässeempfindlich	B (5-6), V	2012
152	Sorbus commixta 'Dodong'	Japanische Eberesche	P	10-12	4-5	eirund	Leberecht-Migge Anlage [2016], Malvenweg [2018]	sehr frosthart, trockenheitsempfindlich, salzempfindlich, feuerrote langanhaltende Herbstfärbung	V	2018

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort (Bsp.) mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:	besonders ökologisch wertvoll für:	Aufnahme:
153	<i>Sorbus domestica</i>	Speierling	P	10-15 (20)	8-10	rundkronig	Am Alten Weg/ Alt Erlenbach [2009], Speierling Allee Sossenheim [2004]	hitze- und trockenheitsverträglich, mäßig frosthart, nässe-empfindlich, landschaftsprägender Baum in Bezug auf Naturschutz	B (5-6), V	2018
154	<i>Sorbus intermedia</i>	Mehlbeere	P	10-15 (18)	4-6	breit eirund	Weingärtenanlage [2015], Platenstraße [1988]	hitze- und trockenheitsempfindlich, sehr frosthart, stadtklimaverträglich	B (5-6), V	2012
155	<i>Sorbus intermedia</i> 'Brouwers'	Mehlbeere 'Brouwers'	S/P	8-10	4-6	kegelförmig	Unter den Eschen [2018]	schmale Krone-im Alter breiter werdend, im Gegensatz zur Art immer mit durchgehendem Leittrieb, langsamwüchsig, resistent gegen Feuerbrand	B (5-6), V	2020
156	<i>Sorbus latifolia</i> 'Henk Vink'	Breitblättrige Mehlbeere	S/P	8-12	5-10	pyramidal	Zeppelinpark [2024]	trockenheitsverträglich, schnelleres Wachstum als reine Art	B (5), V	2020
157	<i>Sorbus thuringiaca</i> 'Fastigiata'	Thüringische Säulen-Mehlbeere	S/P	5-7	3-4	kegelförmig	Weckmarkt [1991], Unter den Eschen [2004],	frosthart, stadtklimaverträglich, schmale Krone-im Alter breit eiförmig, Blüten mit intensiven Geruch	B (5-6), V	2020
158	<i>Sorbus torminalis</i>	Elsbeere	P	10-15 (20)	8-12	eirund	Höchster Stadtpark [2004], Carl von Weinberg Park [2011]	hitze- und trockenheitsverträglich, frosthart-jedoch empfindlich gegen Spätfrost, konkurrenzschwach	B (5-6), V	2018
159	<i>Styphnolobium japonicum</i> (syn. <i>Sophora japonica</i>)	Schnurbaum	P	10-20 (25)	12-15 (20)	rundkronig	Gleisfeldpark [2012], Voltastrasse Pocketpark Mitte [1995]	hitze- und trockenheitsverträglich, streusalzverträglich, frosthart (in der Jugend spätfrostgefährdet), stadtklimaresistent, i.d.R. kein übergeordneter Leittrieb vorhanden	B (7-8)	2012
160	<i>Styphnolobium japonicum</i> 'Princeton Upright' (syn. <i>Sophora japonica</i> 'Princeton Upright', <i>Styphnolobium japonicum</i> 'Fleright', <i>Sophora japonica</i> 'Fleright')	Schnurbaum 'Princeton Upright'/ 'Fleright'	S/P	12-15	6-8	eirund	Baseler Strasse und Platz [2018]	schmal-aufrechte Kronenform (schmäler als Sorte 'Regent')	B (7-8)	2018

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort (Bsp.) mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:	besonders ökologisch wertvoll für:	Aufnahme:
161	Styphnolobium japonicum 'Regent' (syn. Sophora japonica 'Regent')	Schnurbaum 'Regent'	S/P	10-15	10-12	breit kegelförmig	Nelly-Sachs Platz [2017], Kennedyallee[2020/2022]	kegelförmige Kronenform-im Alter rundlich		2014
162	Taxodium distichum	Sumpfyzypresse	P	-25 (30)	8-10 (12)	breit kegelförmig	Bockenheimer Anlage [diverse], Ostpark [diverse]	<u>sommergrün</u> , frosthart (jedoch in der Jugend frostgefährdet, stadtklimaverträglich, verträgt temporäre Überflutungen, Atemwurzeln ausbildend (Atemknie-kegelförmige Ausstülpungen aus dem flachen Wurzelsystem, maximal 1 m hoch)		2020
163	Tilia cordata	Winterlinde	S/P	20-30	10-15 (20)	eirund	Adam-Riese Straße [2002], Anna-Lindh Allee [2005]	hitze- und trockenheitsverträglich, sehr frosthart, stadtklimaverträglich, weniger Honigttau absondernd (demnach seltener Blattlausbefall) als Tilia platyphyllos, eine der besten Linden für Bienen, <u>sehr salzempfindlich!</u>	B (7)	2012
164	Tilia cordata 'Erecta' (syn. Tilia cordata 'Böhlje', Tilia cordata 'Select')	Dichtkronige Winterlinde	S	15-18	5-10 (12)	schmal eiförmig	Alfred-Brehm Platz [1987], Ostendstraße [1989]	anfangs schmal eiförmig- im Alter breiter werdend	B (7)	2012
165	Tilia cordata 'Greenspire'	Amerikanische Stadtlinde	S	15-20	8-12	kegelförmig	Untermainanlage [1993], Am Hasensprung [2008]	<u>äußerst hitze- und trockenheitsverträglich</u> , anfangs kegelförmig- im Alter breit eiförmig	B (7)	2012
166	Tilia cordata 'Rancho'	Kleinkronige Winterlinde	S	8-12 (15)	4-6 (8)	schmal eiförmig	Siedlung Westhausen [2018], Monetweg [2014]	anfangs schmal eiförmig- im Alter dicht kegelförmig, <u>kompakte Krone</u>	B (7)	2012
167	Tilia cordata 'Roelvo'	Winterlinde 'Roelvo'	S	10-12 (15)	5-10	schmal pyramidal	/	anfangs schmal pyramidal- im Alter breit kegelförmig	B (7)	2012
168	Tilia x euchlora	Krimlinde	S/P	15-20	10-12	kegelförmig	Beethovenplatz [1975], Thorwaldsenplatz [1960]	hitze- und trockenheitsverträglich (bei dauerhafter Hitze/ Trockenheit jedoch vorzeitig vergreisend), frosthart, stadtklimaverträglich, früher Blattaustrieb	B (7)	2012
169	Tilia flavescens 'Glenleven'	Kegellinde	S/P	15-20	8-12	straff kegelförmig	Günthersburgallee [1987]	aufrechter Wuchs- z.T. leicht überhängende Krone, schnellwüchsig, besonders stadtklimaverträglich, sonstige Ansprüche siehe Tilia cordata	B (6-7)	2003

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort (Bsp.) mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:	besonders ökologisch wertvoll für:	Aufnahme:
170	<i>Tilia mongolica</i>	Mongolische Linde	S/P	8-10 (15)	6-8	kegelförmig	Foockenstrasse [2016], Marderweg [2000]	trockenheitsverträglich, stadtklimaverträglich, laut Literaturangaben wenig von Blattläusen befallen, <u>einer der kleinsten Linden!</u>	B (6-7)	2020
171	<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommerlinde	P	30- 40	15-25	breit eirund	Adlerwiese [1950], Bernuspark [2015]	frosthart (spätfrostgefährdet), hitze- und trockenheitsempfindlich, schnittverträglich, am frühesten blühende Lindenart, wichtige Bienenweide	B (6-7)	2012
172	<i>Tilia platyphyllos</i> 'Örebro'	Sommerlinde 'Örebro'	S	10-15 (18)	6-10	kegelförmig	Weilburgerstr. [2019], Bolongarostr. [2016]	anfangs schmal kegelförmig- im Alter breit eiförmig, hitzeverträglich, sehr stadtklimaverträglich	B (6-7)	2020
173	<i>Tilia tomentosa</i>	Silberlinde	S/P	25-30	15-20	breit kegelförmig	Wilhelm-Fay-Straße [2004], Marbachanlage [1947]	hitze- und trockenheitsverträglich (Bodentrockenheit besser als andere Linden vertragend), frosthart, stadtklimaverträglich, wenig Honigtauabsonderung, Behauptungen, dass Insekten vom Nektar der <i>T. tomentosa</i> vergiftet werden, sind falsch. <u>Die spätblühende <i>T. tomentosa</i> ist ein wichtiger Nahrungslieferant für Insekten/ Bienen</u>	B (7-8)	2020
174	<i>Tilia tomentosa</i> 'Brabant'	Silberlinde 'Brabant'	S/P	20-25 (30)	12-18 (20)	kegelförmig	Im Brombeerefeld [2010], Platenstrasse [2015]	anfangs schmal kegelförmig- im Alter breit kegelförmig	B (7-8)	2003
175	<i>Tilia x vulgaris</i> 'Pallida' (syn. <i>Tilia x europea</i> 'Pallida', <i>Tilia intermedia</i> 'Pallida')	Kaiserlinde	S/P	30-40	10-15	kegelförmig	Johann-Georg-Fahr Anlage [2006], Renettenstraße [2013]	trockenheitsverträglich, frosthart, stadtklimaverträglich, geschlossen-kompakter Kronenaufbau, nicht überhängend, guter Leittrieb	B (6)	2003
176	<i>Ulmus</i> 'Columella'	Säulenförmige Ulme	S	15-20	5-10	säulenförmig	Sommerhoffpark [2020], Rossitter Strasse [2017]	frosthart, streusalzverträglich, verträgt temporäre Überflutungen, hohe Resistenz gegen Ulmenkrankheit		2018
177	<i>Ulmus hollandica</i> 'Lobel' (syn. <i>Ulmus</i> 'Lobel')	Schmalkronige Stadt-Ulme	S/P	12-15 (20)	4-5	säulenförmig	Kurt-Schumacherstr. [2014], Fechenheimer Leinpfad [2003]	frosthart, betont aufrecht wachsend- im Alter kompakt kegelförmig, langsamwüchsig, hohe Resistenz gegen Ulmenkrankheit		2012
178	<i>Ulmus laevis</i>	Flatterulme	P	15-25 (35)	12-15	rundkronig	Margarete-Schütte-Lihotzky Anlage [1970], Dortelweiler Strasse [2013]	frosthart, streusalzverträglich, verträgt temporäre Überflutungen, bildet Stützwurzeln, resistent gegen Ulmenkrankheit		2012

Nr.	Botanischer Name:	Deutscher Name:	Standort	Baumhöhe (m)	Kronenbreite (m)	Kronenform	Referenzstandort (Bsp.) mit Pflanzjahr:	Bemerkungen/ Erfahrungen:	besonders ökologisch wertvoll für:	Aufnahme:
179	Ulmus 'Rebona'	Resista-Ulme 'Rebona'	S/P	20-25	10 (15)	pyramidal	Fritz-Wichert Ring [2014], Hermann-Mäckler Ring [2014]	frosthart, streusalzverträglich, stadtklimaverträglich, resistent gegen Ulmenkrankheit, etwas breiter als 'Regal', <i>Sortenschutz</i>		2016
180	Ulmus 'Regal'	Resista-Ulme 'Regal'	S/P	18-20	8 (10)	pyramidal	Griesheimer Ufer [2014]	resistent gegen Ulmenkrankheit, <i>Sortenschutz</i>		2014
181	Ulmus 'Sapporo Autumn Gold'	Ulme 'Sapporo Autumn Gold'	S	12-15	5-7	breit trichterförmig	Gederner Str. Grünzug [2022], Laubstrasse [1991]	weitgehend resistent gegen Ulmenkrankheit, schnellwachsend, Blüte purpurrot in dichten Büscheln vor dem Laubaustrieb im März	B (3-4)	Neu 2025
182	Zelkova serrata	Japanische Zelkove	S/P	15-20	8-12 (15)	rundkronig	Adam-Riese Straße [2015], Ostpark [1927]	hitze- und trockenheitsverträglich, frosthart (etwas spätfrostgefährdet), stadtklimaverträglich		2012
183	Zelkova serrata 'Green Vase'	Japanische Zelkove 'Green Vase'	S/P	15-20	8-12	trichterförmig	Spielplatz Gerlachstr. [2013], Welschgraben Spielplatz [2013]	in der Jugend frosthärter und schmaler im Wuchs als die Art		2014
184	Zelkova serrata 'Village Green'	Japanische Zelkove 'Village Green'	S/P	12-15 (18)	6-10	trichterförmig	Elisabeth-Selbert-Platz [2015]	anfangs straff aufrecht- im Alter trichter- bis schirmförmig		2016



Grünflächenamt
Stadt Frankfurt am Main

Stadt Frankfurt am Main

Grünflächenamt

Adam-Riese-Straße 25

60327 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0)69 212 30281

gruenflaechenam@stadt-frankfurt.de

Impressum

Herausgeber: Grünflächenamt der Stadt Frankfurt a. M.,
Adam-Riese-Straße 25, 60327 Frankfurt am Main
Fotos: Grünflächenamt